



Blick auf die Parkplatz-Großbaustelle an der Tank- und Rastanlage Bühl. Im Hintergrund Halberstung.

Foto: Willi Walter

Überraschungen oben und unten

Großraumparkplatz an der Rast- und Tankanlage Bühl geht zum Jahresende in Betrieb

Bühl (gero) – Die Erweiterung des Parkplatzangebots an der Rast- und Tankanlage Bühl der A5 hat an Fahrt verloren. War die Fertigstellung ursprünglich für Juni 2017 eingetaktet, so dürfte die Inbetriebnahme nun erst zum Jahresende anstehen. Dafür befinden sich die Kosten auf der Überholspur: Statt 8,5 Millionen Euro wird für die Parkplatzaufrüstung nun mit elf Millionen kalkuliert.

Die Verzögerung der Bau- maßnahme hat im Wesentlichen zwei Gründe: Sie ist zum einen auf das restlos verregnete Frühjahr 2016 zurückzuführen, das Erdarbeiten unmöglich machte und den Bauzeitenplan erheblich zurückwarf. Die nächste unliebsame Überraschung gab es bei der Grundwasserabsenkung, als die Umweltbehörden auf PFC-belastete Böden stießen.

Umfangreich gestalten sich auch die Maßnahmen zur Rei-

nigung des Regenwassers, das Ölrückstände parkender Fahrzeuge, aber auch Reifenabrieb ins Grundwasser spült. Das Niederschlagswasser muss deshalb in einem Rückhaltebecken gereinigt, in diesem Zuge einen Ölabscheider und eine schilfbewachsene Zone durchlaufen, bis es an den Vorfluter weitergegeben werden kann. Was noch fehlt, ist ein 25 Meter langes Kanalstück zur Hebeanlage; außerdem ein Toilettengebäude und weitere Lärmschutzmaßnahmen auf dem Dammbau in Richtung Halberstung.

Weitgehend beendet ist die Anlegung neuer Parkplatzstellflächen. Vor der Raststätte sind inzwischen 80 Pkw-Buchten in Betrieb; außerdem gibt es vier Elektrostationen. Im Endausbau stehen 113 Pkw-Parkplätze, weitere fünf für Frauen und weitere vier für Behinderte zur Verfügung. Zum Vergleich: Bislang standen für dieses Klientel 98 Parktaschen bereit.

Noch mehr entschärft wird der Parkplatzdruck an der A5 für den weiter ungebremst boomenden Lkw-Verkehr. Im nordwestlichen Bereich der Tank- und Rastanlage entstehen hinter dem Lärmschutzwall 120 neue Lkw-Parkplätze, fünf für Caravans, ebenso viele für Busse und weitere sieben Längsstellplätze, unter anderem für Schwertransporte.

Als Untergrund dient eine mächtige Betondecke, weil diese – im Gegensatz zu Asphalt – erheblich widerstandsfähiger gegen die Radialkräfte der tonnenschweren Brummis ist. Vor der Einrichtung dieses Großparkplatzes standen gerade mal 19 Parkbuchten zur Verfügung.

Die Maßnahme war überfällig, weil die Berufskraftfahrer die gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten einhalten müssen. Weil die Parkplatzkapazität an der Rast- und Tankanlage hoffnungslos unterdimensioniert war, stauten sich in vie-

len Nächten die Brummis auf der Abbiegespur zurück und beschwören damit eine hohe Unfallgefahr herauf. Die tägliche Verkehrsbelastung in diesem Bereich liegt bei über 75 000 Kfz-Einheiten.

Bereits am 30. April 2016 hatte die neue Tankstelle Bühl Ost nach siebenmonatiger Bauzeit ihren Betrieb aufgenommen. Sie gehört zur Tank & Rast Holding GmbH. Das Bonner Unternehmen verfügt bundesweit über ein Netz von 350 Tankstellen und 390 Raststätten. Pächterin der Tank- und Rastanlage auf Gemarkung Weitenung ist die Elior Autobahn Süd GmbH mit Sitz in Köln.

Zum Jahresende folgt nun also die Komplettübergabe des neuen Großraumparkplatzes. Und schon gibt es bereits Stimmen, die vorhersagen, dass er an besonders verkehrsreichen Tagen oder an sogenannten Brückentagen auch nicht ausreichen wird.